

WARUM EINE ENTGIFTUNG SO WICHTIG IST

Lebende Organismen benötigen Energie, um die Synthese von Biomolekülen, die Übertragung zwischen den Zellen und letztendlich alle lebensnotwendigen Prozesse in Gang zu halten. Über den Stoffwechsel generieren wir die erforderliche Energie, die eine Zelle für die Aufrechterhaltung ihrer Struktur und Funktionen benötigt. Doch diese Stoffwechselprozesse – ein komplexes Netz aus biochemischen Reaktionen – produzieren auch Zwischen- oder Endprodukte, welche die normale Funktion der Zellen beeinträchtigen können und daher auch als Toxine gelten.

Toxine sind Substanzen oder Elemente, die für den Organismus schädlich sind und nicht nur über Stoffwechselvorgänge in den Zellen gebildet werden, d. h. in ihrem inneren Medium, sondern auch von außen kommen können. So lässt sich zwischen endogenen Toxinen, d. h. innerhalb des Organismus gebildeten Giftstoffen, und exogenen Toxinen differenzieren, die u. a. aus der Umweltverschmutzung, vom Rauchen oder aus verschiedenen übermäßig konsumierten Nahrungsmittelzusätzen resultieren können. Der Grad der Toxizität einer Substanz hängt nicht nur von der Art des Toxins ab. Auch die Dosis, die Dauer ihres Wirkens, die Aufnahmebereitschaft des Organismus, ihre Akkumulationsfähigkeit oder ihr Zusammenwirken mit anderen Substanzen bestimmen am Ende ihre Giftwirkung.

Toxine können sehr verschiedenartige Zellstrukturen schädigen, in die unterschiedlichsten Prozesse im Inneren einer Zelle eingreifen und dazu führen, dass die normale Funktion einer Zelle nicht mehr richtig ablaufen kann.

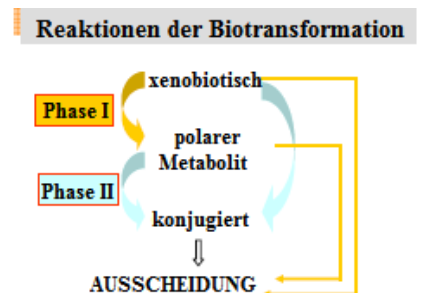
Die Folgen sind eine verringerte Zellvitalität, welche die Regenerationsfähigkeit der Zelle reduziert und dann zum Zelltod führen kann. Davon betroffen sein können verschiedene Organe und Gewebe, und man kann davon ausgehen, dass das betroffene Individuum dadurch für vielerlei Arten chronischer Erkrankungen anfälliger wird. Daher ist es auch immanent wichtig, den Entgiftungsprozess zu fördern, indem die verschiedenen Reinigungs- und Ausscheidungssysteme des Körpers unterstützt werden. Zu den wichtigsten Entgiftungssystemen gehören die Leber, die Nieren, der Darm und die Haut. Die für den Stoffwechsel sekundären toxischen Produkte, wie auch die Umweltgifte, können über Stuhl, Urin, Schweiß und Atmung aus dem Körper transportiert werden, doch einige Toxine müssen für ihre anschließende Eliminierung erst in der Leber in besser wasserlösliche Verbindungen umgewandelt werden.

Bei optimaler Funktion der Leber erfolgt die Entgiftung äußerst effizient, und der Organismus kann eine große Vielfalt an Substanzen tolerieren, ohne dass sich Nebenwirkungen zeigen. Wird der Organismus jedoch giftigen Substanzen ausgesetzt, ohne dass die Leber optimal funktioniert, neigen Toxine zu einer Akkumulation und das Risiko einer schädigenden Giftwirkung steigt erheblich. Zu berücksichtigen ist, dass die Reinigungsprozesse die Mobilisierung der Toxine aus adipösem Gewebe, in dem sie sich akkumuliert haben, zum Blut hin fördern. Die Entgiftungssysteme können in dieser Situation überfordert sein. Daher ist es sinnvoll, sie mit Nahrungsergänzungsmitteln zu unterstützen, die dieser Art der Erschöpfung vorbeugen können.

ENTGIFTUNG ÜBER DIE LEBER

Die Leber ist ein lebenswichtiges Organ, das aus anatomischer Sicht mit dem Magen-/Darmtrakt und den übrigen Organsystemen des Körpers in Verbindung steht. Sie führt über 500 verschiedene Aufgaben aus und ist maßgeblich beteiligt am Stoffwechsel der Kohlenhydrate, Lipide, Proteine und Steroide, der Bildung und Ausscheidung der Gallensäure, der Speicherung und Aktivierung der Vitamine und der Aufnahme, Umwandlung, Speicherung und Ausscheidung von den im Darm absorbierten Nährstoffen sowie der im Organismus vorhandenen Giftstoffe. Als Entgiftungsorgan ist die Leber für die Eliminierung von Toxinen über die Galle und die Umwandlung der Toxine verantwortlich. Die Gallensäure ist eine Flüssigkeit, die Cholesterin und fettlösliche Toxine von der Leber zum Dünndarm transportiert, damit diese anschließend über den Stuhl ausgeschieden werden.

Wir haben bereits erwähnt, dass die Leber durch ihre Biotransformation der Toxine als Entgiftungssystem betrachtet werden kann. Die Aufgabe der Leber besteht darin, Giftstoffe zu neutralisieren, sobald diese auftreten. Für den Entgiftungsprozess lassen sich zwei Phasen differenzieren: Die **Phase I** erfolgt durch eine Gruppe von über 100 Enzymen und wird auch als Zytochrom-P450-System (CYP450) bezeichnet. In dieser Phase kommt es zu verschiedenen Reaktionen, aus denen Zwischenprodukte hervorgehen, die sich durch eine höhere Wasserlöslichkeit auszeichnen. Diese Produkte können dann in die **Phase II** übergehen, die Phase der Entgiftung bzw. Konjugation, in der sich die Zwischenprodukte für ihre anschließende Eliminierung mit wasserlöslichen Molekülen verbinden. In der Phase I können die sogenannten freien Radikale entstehen - hochreaktive chemische Substanzen, die Zellstrukturen schädigen können. Für eine gründliche Entgiftung ist es daher enorm wichtig, diese beiden Phasen zu optimieren. Cofaktoren, Antioxidantien und andere Nährstoffe fördern die Phase I der Entgiftung, indem sie auf das enzymatische System wirken bzw. die entstandenen freien Radikale neutralisieren. Darunter sind einige Vitamine (B2, B3, B6, B12, C und Folsäure), Mineralstoffe (Kupfer, Zink, Selen und Magnesium), Glutathion, Aminosäuren (Leucin, Isoleucin und Valin), Phospholipide und Flavonoide hervorzuheben.



SYSEME DER PHASE II	Notwendige Nährstoffe
Glutathion	Glutathion, B6
Aminosäuren	Glycin
Methylierung	S-Adenosyl-Methionin (SAME)
Sulfatation	Cystein, Methionin
Acetylierung	Molybdän, Acetyl-Coenzym A
Glucuronidierung	Glucuronsäure

ENTGIFTUNG ÜBER DEN DARMS

Der Verdauungstrakt ist für die Entgiftung des Körpers äußerst wichtig, da er einerseits dank der Barrierefunktion der Darmflora das Eindringen von endogenen und exogenen Toxinen in den Kreislauf verhindert und andererseits auch Giftstoffe über den Stuhl eliminiert. Tatsächlich werden die meisten der fettlöslichen Toxine mit dem Gallenfluss über den Stuhl ausgeschieden. In diesem Prozess tragen Ballaststoffe zu einem guten Teil dazu bei, dass Toxine nicht in den Blutkreislauf gelangen, da sie einige Substanzen, wie etwa Cholesterin, Gallensäure und unterschiedliche Toxine in ihrer retikulären Struktur binden. So wird der Kontakt mit der Darmschleimhaut und damit ihre Absorption und die Aufnahme in den Blutkreislauf verhindert. Ballaststoffe för-


dern außerdem die Beseitigung dieser Toxine, da sie das Volumen des Darminhalts vergrößern und damit die Ausscheidungsfunktion erleichtert wird.

Die Mikroflora des Darms spielt zudem eine wesentliche Rolle für die Aufrechterhaltung der Integrität des Darms, dessen Ungleichgewicht die Durchlässigkeit der Darmschleimhaut für Bakterien oder Toxine beeinträchtigen kann, die dann ungehindert in den Blutkreislauf gelangen können. Eine Unterstützung der gutartigen Darmbakterien durch eine Verabreichung von sogenannten Probiotika und präbiotischen Ballaststoffen kann daher sehr hilfreich sein, um die Darmaktivität als Barriere zu stärken und die Immunreaktion zu stimulieren, indem die Reaktionsfähigkeit des Darms gegen Pathogene verbessert wird.




NAHANI EMPFIEHLT IHNEN



ENTGIFTUNG DER LEBER

<p>LIVER-CLEANSE 45 Kapseln (Code 210) 90 Kapseln (Code 206)</p> 	<ul style="list-style-type: none"> Multi-Nährstoff-Formulierung mit 7 Inhaltsstoffen zur Unterstützung der Leberfunktion. Beinhaltet Mariendistel, Runkelrübe, Schwarzer Rettich, Löwenzahn, Artischocke, Gelbwurz und Alpha-Liponsäure, von denen einige leberschützend wirken und andere den Gallenfluss verbessern. 3 x täglich 1-2 Kapseln vor den Mahlzeiten. Maximal 6 Kapseln pro Tag
---	--

ENTGIFTUNG DES DARMS

<p>PURE-CORP 400 Kapseln (Code 020)</p> 	<ul style="list-style-type: none"> Komplette Formulierung zur Unterstützung der verschiedenen Ausscheidungsorgane, zur Förderung der Leberfunktion, des Darmtransits und der Immunfunktion. 40 Tage lang täglich morgens und abends 5 Kapseln mit viel Wasser oder Saft vor den Mahlzeiten einnehmen. Nach einer einmonatigen Pause kann das Programm wiederholt werden.
<p>PLANTAGO PLUS angereichert mit FOS 100 Kapseln (Code 396) 200 g Pulver (Code 156) 340 g Pulver (Code 085)</p> 	<ul style="list-style-type: none"> Ballaststoff-Formulierung, zu 100% aus den Schalen von indischen Flohsamen (Plantago psyllium) und FOS-Inulin, das aus der Wurzel der Zichorie extrahiert wird und für seine präbiotische Wirkung bekannt ist. Unterstützt den Darmtransit, indem es die Eliminierung von Toxinen aus dem Organismus anregt, und fördert eine gesunde Darmflora für eine optimale Darmgesundheit. Anwendung: Kapseln: 2 x täglich 3 Kapseln (morgens und abends) mit viel Flüssigkeit Pulver: 1 x täglich 2 gestrichene Esslöffel mit Wasser/Fruchtsaft gut vermischen und sofort trinken Um die Wirksamkeit des Präparats zu unterstützen, sollten täglich ca. 2L Wasser getrunken werden.
<p>ACIDOPHILUS ULTRA 11 Milliarden: 60 Kapseln (Code 004) 120 Kapseln (Code 495)</p> <p>36 Milliarden: 45 g Pulver (Code 056)</p> 	<ul style="list-style-type: none"> Hochwirksame Kombination aus Probiotika und Präbiotika mit 11 Milliarden nützlicher Bakterien pro Kapsel (mit magensäureresistenter Schutzschicht) oder 36 Milliarden pro Gramm - für eine ausgewogene Darmflora und zur Aufrechterhaltung der Barrierefunktion des Darms. Anwendung: Kapseln: täglich 1-2 Kapseln Pulver: 1 x täglich ¼ Teelöffel mit einer Mahlzeit mit Wasser einnehmen